

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...

STOYKE + BAMBERG architekten

Robert - Franz - Ring 22

06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 97722411

Fax: +49 345 2080082

Mobil: +49 162 9031900

silvia.bamberg@stoyke-bamberg.de

Projekt

0150

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA

Bauvorhaben

**Neubau Ausbildungs- und
Trainingszentrum für den
innovativen Wasserrettungssport
am Hufeisensee Halle (Saale)**

Leistung (LV)

31

Schachtgerüst und Aufzug

Ausführungsbeginn

10.12.2024

Ausführungsende

31.07.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

28.11.2024

Abgabezeit

15:00 Uhr

Abgabeort

**beim Architekturbüro
Robert-Franz-Ring 22, 06108 Halle (Saale)
via e-Mail an architekten@stoyke-bamberg.de**

Zuschlagsfrist

09.12.2024

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 27

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (0150)
Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA
Leistung (LV)
31 Schachtgerüst und Aufzug

Bauvorhaben		
Neubau Ausbildungs- und Trainingszentrum für den innovativen Wasserrettungssport am Hufeisensee Halle (Saale)		
Auftraggeber		
Ortsverein Wasserrettungsdienst Halle (Saale) e.V., i. V. Dr. Sven Thomas Parkstraße 27 06193 Petersberg OT Gutenberg	Telefon 0151 26368758 Fax 03222 375 88 76 sven.thomas@wasserwacht-halle.de	
Planverfasser / Ausschreibung		
STOYKE + BAMBERG architekten Robert - Franz - Ring 22 06108 Halle (Saale)	Telefon +49 345 97722411 Fax +49 345 2080082 Mobil +49 162 9031900 silvia.bamberg@stoyke-bamberg.de	Ansprechpartner: ... Silvia Bamberg
Bauüberwachung		
STOYKE+BAMBERG architekten Robert - Franz - Ring 22 06108 Halle (Saale)	Telefon +49 345 97722422 Fax +49 345 2080082 Mobil +49 172 6004025 dirk.stoyke@stoyke-bamberg.de	Ansprechpartner: ... Dirk Stoyke
Ansprechpartner / Bemerkung		
Silvia Bamberg, Dipl. Ing. Dirk Stoyke, freier Architekt		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (silvia.bamberg@stoyke-bamberg.de)

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:
zzgl. MwSt. (19,0 %):
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (28.11.2024) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: 0,3% / Wd max. 5%
- Sicherheit / Gewährleistung: 5,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
01.000	Werk- und Montageplanung				
	Erstellen aller für die örtliche Bausituation notwendigen Konstruktions- und Fertigungszeichnung zur Visualisierung und Freigabe durch den Bauherren, mit allen erforderlichen Angaben zu Schnittstellen, Vorleistungsprüfungen etc. in digitaler Form (PDF und DWG) und zweifach Papier.				
			1 psch		GP
	Verweis auf Position: 03.010 (Seite 21)				
01.010	Gerüst geschweißt				
	Ausführung der Schachtgerüstkonstruktion für den barrierefreien Zugang des im 1. OG befindlichen Schulungsbereiches mit externem Schaltschrank im EG sowie der übrigen Wände (Seiten- und Rückwände) als Gerüst zur Aufnahme der schachtabschließenden Verglasungen als geschweißte Variante. Die Ausführung nach statischen Rahmenbedingungen des angebotenen Aufzugsherstellers siehe Pos. 03.010 und des Fachplanungsbüro's Lochas & Forner (S-06 - Übersichtsplan Aufzugsschacht Index 02.pdf). Das Schachtgerüst (100x100x4,0) sind auf dem Schachtgrubenbauwerk mit einem Abstand zur Stahlbetonaussenwand zu errichten. Die Verankerung erfolgt punktuell nach Plan. Die Anordnung eines umlaufenden Querriegels unterhalb des Schachtkopfes gemäß beigefügtem Plan zur Aufnahme des vom Aufzugslieferanten beizustellenden Maschinen- und Rollenträgersystems ist vorzusehen.				
<i>Mengenermittlung: 01.010 Gerüst geschweißt</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
senkrechte Bauteile Pfosten					
100/100*4	091	(4x)	6,9*12,058 =	332,801	00010B0
waagerechte Bauteile Riegel, unten					
100/100*4	091	(2x)	1,495*12,058 =	36,053	00010D0
100/100*4	091	(1x)	1,65*12,058 =	19,896	00010E0
waagerechte Bauteile Riegel, mitte					
100/100*4	091	(2x)	1,495*12,058 =	36,053	00010G0
100/100*4	091	(1x)	1,65*12,058 =	19,896	00010H0
waagerechte Bauteile Riegel, oben					
100/100*4	091	(2x)	1,495*12,058 =	36,053	00010Z0
100/100*4	091	(1x)	1,65*12,058 =	19,896	00011A0
Waagerechte Bauteile Riegel, Dach					
120/60*8	091	(2x)	1,495*20,598 =	61,588	00011C0
120/60*8	091	(2x)	1,65*20,598 =	67,973	00011D0
waagerechte Bauteile Montageträger					
HEA120	091	(1x)	1,73*20,40 =	35,292	00011F0
HEA120	091	(1x)	1,24*20,40 =	25,296	00011F5
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
<i>Mengenermittlung: 01.010 Gerüst geschweißt</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, unten					
80/60*4	091	(2x)	1,495*8,290 =	24,787	00011H0
80/60*4	091	(2x)	1,65*8,290 =	27,357	00011Y0
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, Mitte					
80/60*4	091	(2x)	1,495*8,290 =	24,787	10000B0
80/60*4	091	(2x)	1,65*8,290 =	27,357	10000C0
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, oben					
80/60*4	091	(2x)	1,495*8,290 =	24,787	10010B0
80/60*4	091	(2x)	1,65*8,290 =	27,357	10010C0
waagerechte Bauteile Verbinder, Gebäude Mitte					
100/100/4	091	(2x)	0,17*12,058 =	4,100	10010E0
waagerechte Bauteile Verbinder, Gebäude oben					
100/100/4	091	(2x)	0,17*12,058 =	4,100	10020B0
Ankerplatten Gebäude					
260/200	091	(4x)	6,123 =	24,492	10020D0
Ankerplatten Fundament Detail A1					
Teilmenge	091	(2x)	(0,10*0,10*0,01*3)*80 =	0,048	10020F0
Ankerplatten Fundament Detail A2					
Teilmenge	091	(2x)	(0,10*0,10*0,01*3)*80 =	0,048	10020H0
Knotenblech horizontal, Detail B					
L50*5	091	(6x)	0,2983 =	1,790	10020Z0
45°	091	(6x)	((0,116*0,115/2)+((0,071+0,115)/2))*0,008*80 =	0,383	10021A0
Knotenblech horizontal, Detail C					
L50*5	091	(6x)	0,2983 =	1,790	10021C0
flach	091	(6x)	0,05*0,04*0,008*80 =	0,008	10021D0
<i>(Zeilenanzahl:42)</i>				Gesamt kg:	883,988
			883,988 kg	EP	GP
01.020	Windverband				
Zur Aussteifung des Stahl-Glasgerüstes sind gemäß Plan S-06 Index 02 Windverbände (IB Lochas&Forner) Feuerverzinkt (Zugstangensystem ø12mm) anzuordnen. Es ist das System Ancon oder gleichwertig zu v verwenden.					
			2 Stk	EP	GP
01.030	Korrosionsschutz "C4 high" Außenanlagen Beschreibung anpassen				
Korrosionsschutz von Stahl- und Metallbauteilen durch Feuerverzinkung und Duplex .Beschichtung. Korrosivitätskategorie C4, Schutzdauer high nach Norm ENISO 12944.R .103 Stahlbau Feuerverzinkung nach EN 1461. Stahl feuerverzinkungsgerecht konstruiert nach EN 14713 (entgraten, Kanten brechen, Zink- und Luft-Zirkulationslöcher).					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Richtarbeiten nach dem Feuerverzinken. Duplex-gerechtes Verputzen: grobe Zinkanhäufungen / Pickel verschleifen. Sweep-Strahlreinigung, Reinheitsgrad entspr. SA 2 1/2 . (EN 12944-4). 1 x 2K Epoxid- Grundbeschichtung (Nasslack oder Pulverlack) 1 x 2k Polyurethan Nasslack oder Polyester Pulverlack Die Gesamtschichtdicke beträgt 240um. Schachtgerüste Deckbeschichtung nach Vorgabe des AG Bemessungsfläche Mantelfläche der verwendeten Profile Korrosivitätskategorie C4, Korrosivitätsschutzdauer "high".				Übertrag:
<i>Mengenermittlung: 01.030 Korrosionsschutz "C4 high" Außenanlagen Beschreibung anpassen</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
senkrechte Bauteile Pfosten					
100/100*4	091	(4x)	$6,9*(0,10*4) =$	11,040	10071B0
waagerechte Bauteile Riegel, unten					
100/100*4	091	(2x)	$1,495*(0,10*4) =$	1,196	10071D0
100/100*4	091	(1x)	$1,65*(0,10*4) =$	0,660	10071E0
waagerechte Bauteile Riegel, mitte					
100/100*4	091	(2x)	$1,495*(0,10*4) =$	1,196	10071G0
100/100*4	091	(1x)	$1,65*(0,10*4) =$	0,660	10071H0
waagerechte Bauteile Riegel, oben					
100/100*4	091	(2x)	$1,495*(0,10*4) =$	1,196	10071Z0
100/100*4	091	(1x)	$1,65*(0,10*4) =$	0,660	10081A0
Waagerechte Bauteile Riegel, Dach					
120/60*8	091	(2x)	$1,495*((0,12+0,06)*2) =$	1,076	10081C0
120/60*8	091	(2x)	$1,65*((0,12+0,06)*2) =$	1,188	10081D0
waagerechte Bauteile Montageträger					
HEA120	091	(1x)	$1,73*((0,12*4)+(0,114*2)) =$	1,225	10081F0
HEA120	091	(1x)	$1,24*((0,12*4)+(0,114*2)) =$	0,878	10081G0
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, unten					
80/60*4	091	(2x)	$1,495*((0,08+0,06)*2) =$	0,837	10081Y0
80/60*4	091	(2x)	$1,65*((0,08+0,06)*2) =$	0,924	10081Z0
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, Mitte					
80/60*4	091	(2x)	$1,495*((0,08+0,06)*2) =$	0,837	10091B0
80/60*4	091	(2x)	$1,65*((0,08+0,06)*2) =$	0,924	10091C0
Waagerechte Bauteile Riegel für Schiene, oben					
80/60*4	091	(2x)	$1,495*((0,08+0,06)*2) =$	0,837	10091E0
80/60*4	091	(2x)	$1,65*((0,08+0,06)*2) =$	0,924	10091F0
waagerechte Bauteile Verbinder, Gebäude Mitte					
100/100/4	091	(2x)	$0,17*(0,10*4) =$	0,136	10091H0
waagerechte Bauteile Verbinder, Gebäude oben					
100/100/4	091	(2x)	$0,17*(0,10*4) =$	0,136	10091Z0
Ankerplatten Gebäude					
260/200	091	(4x)	$((0,26+0,26+0,20+0,20)*0,01)+((0,26*0,20)*2) =$	0,453	10101B0
Ankerplatten Fundament Detail A1					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
<i>Mengenermittlung: 01.030 Korrosionsschutz "C4 high" Außenanlagen Beschreibung anpassen</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
Teilmenge	091	(2x)	$(0,10*0,10*2) =$	0,040	10101D0
Ankerplatten Fundament Detail A2					
Teilmenge	091	(2x)	$(0,10*0,10*0,01*3)*80 =$	0,048	10101F0
Knotenblech horizontal, Detail B					
L50*5	091	(6x)	$(0,05+0,05)*2*0,08 =$	0,096	10101H0
45°	091	(6x)	$((0,116*0,115/2)+((0,071+0,115)/2))*0,008*80 =$	0,383	10101Y0
Knotenblech horizontal, Detail C					
L50*5	091	(6x)	$(0,05+0,05)*2*0,08 =$	0,096	10111A0
flach	091	(6x)	$0,05*0,04*0,008*80 =$	0,008	10111B0
<i>(Zeilenanzahl:42)</i>				Gesamt m²:	27,654
		27,654 m²	EP	GP	
01.040	Schachtabschluss Flachdach Glas				
Schachtabschluss ausgeführt als leicht geneigtes (2,5%) gedämmtes Flachdach für anzubauendes Aufzugsschachtgerüst aus Aluminiumpanel.					
Ausführung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen als leicht geneigtes Flachdach einschl. Lieferung aller nach statischer Berechnung erforderlicher bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel sowie der Unterkonstruktion.					
Ausführung als Sandwich-Dachelement, bestehend aus bandverzinkten, kunststoffbeschichteten Stahlblechen und einem Kern aus Polyurethan (PUR)-Hartschaum (FCKW- und HFCKW-frei) zwischen den Deckschalen. Notwendige Längsstöße sind fugendicht mit einem weichen, füllenden Dichtband und einem zusätzlich EPDM-Dichtprofil auszuführen; inkl. zusätzliche aufgelegte Dachhaut als Aluminiumblech mit Hartschaumunterfütterung. Befestigung der Dachhaut auf dem Sandwich-Dachelement mittels Dichtschrauben.					
Attika umlaufend aus nichtrostendem Stahl - 1.4571 komplett herstellen, liefern und montieren.					
Attika umlaufend aus nichtrostendem Stahl - 1.4571 komplett herstellen, liefern und montieren.					
Materialstärke: 1,5 mm.					
Ausführung gemäß beigefügten Plänen.					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug				
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug				
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:						
<i>Mengenermittlung: 01.040 Schachtabschluss Flachdach Glas</i>						
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis	Adresse
Teilmenge	091	(1x)	1,85*(1,885+0,10) =		3,672	10121A0
(Zeilenanzahl:1)					Gesamt m²:	3,672
			3,672 m²	EP	GP	
***Bedarfspos.						
01.050	Entwässerungsrinne für den Schachtabschluss					
	Entwässerungsrinne für den Schachtabschluss als Kastenrinne einschließlich Laubschutzgitter. Ausführung aus nichtrostendem Stahl - 1.4571.					
			1,85 m	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.						
01.060	Fallrohr					
	Fallrohr D=60 aus nichtrostendem Stahl - 1.4571 einschließlich aller erforderlichen Befestigungselemente und Formstücke zur Einbindung in die Entwässerung inkl. Befestigungsmittel. Die Befestigung erfolgt mittels Sicherheitstorschrauben an den - mit dem AG festgelegten - seitlichen Stützen des Schachtgerüsts ohne größere Beeinträchtigung Behinderung des Fassadensystems (einschließlich des Scheibenwechsels). Sofern ein "Ausklinken" von Abdeckprofilen erforderlich sein sollte, ist entsprechend auf eine optisch ansprechende und wasserdichte Ausführung zu achten. Die Rohrverbindungen sind vollflächig zu verschweißen und anschließend optisch aufzuarbeiten (z.B. durch Polieren etc.).					
			1 m	EP	- Nur EP -	
01.070	Abdichtung Bauwerk (horizontal)					
	Abdichtung zwischen Schachtgerüst ausgeführt als Elastomer-Dichtfolie aus EPDM-Kautschuk mit einseitigem Butyl-Selbstklebestreifen zur Befestigung an der Schachtgerüstkonstruktion.					
	Folieneigenschaften: alterungs-, witterungs- und wasserbeständig, diffusionsoffen,					
	Folienstärke: 0,75 mm, Folienbreite: 300 mm,					
	Dichtfolie ist am Baukörper mit einem produktzugehörigem					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug				
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug				
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Folienkleber zu verkleben und abzudichten, Ecken sind überlappend luft- und wasserdicht zu überkleben, einschl. Grundierung der Klebeflächen des Betonbauwerkes mittels produktzugehöriger Grundierungslösung.</p>				Übertrag:	
<i>Mengenermittlung: 01.070 Abdichtung Bauwerk (horizontal)</i>						
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis	Adresse
Teilmenge	091 (1x)	2,15+2,035+2,035 =			6,220	10131A0
<i>(Zeilenanzahl:1)</i>					Gesamt m:	6,220
			6,22 m	EP	GP	
01.080	<p>Verweis auf Position: 01.010 (Seite 4) Transparente Fassade (Glas) Schachtgerüst Schüco FWS 60 AOS, wärmegeämmte Aluminium Aufsatzkonstruktion auf einem Stahl-Tragwerk (mit Haltern) als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit 60 mm äußerer Ansichtsbreite.</p> <p>Konstruktionsmerkmale: Die Konstruktion ist, entsprechend den Füllungsdicken, mit Aluminium-Andruckprofile von aussen abzudichten.</p> <p>Tragwerk Auswahl Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion wird aus Stahl-Rechteck-Profilen/Stahl-Trägern Pos. 01.010 hergestellt. Die tragende Stahlkonstruktion wird raumseitig angeordnet. Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gemäß DIN 18 800 vorzunehmen. Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN 55 928 auszuführen. Die Stahlprofile sind für einen bauseits auszuführenden Anstrich vorzurichten. Der Auftragnehmer für die Anstricharbeiten ist darauf hinzuweisen, dass die Profiloberflächen vor dem Lackieren zu reinigen und zu grundieren sind. Der Spalt zwischen dem Tragwerk und der Aufsatzkonstruktion ist mit einer Dichtung zu schließen. Das Verglasungssystem bilden Pfosten- und Riegelprofile mit C-förmigen Aufnahmenuten für die Anbindung an das Tragwerk sowie Deckschalen und/oder Andruckleisten aus Aluminium. Die Dichtungsaufnahmenut der Riegel überlappt die Dichtungsaufnahmenut der Pfosten. Die Überlappungsbereiche sind mit Dichtstücken abzudichten. Die Anbindung des Verglasungssystems an das Tragwerk erfolgt mittels Befestigungshaltern aus Edelstahl. Die maximalen Befestigungsabstände sind nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu ermitteln.</p> <p>Verglasung / Einsetzelemente: Alle Glasscheiben - auch die der Einsetzelemente - sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettingsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz). Außen werden zwei Einzeldichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe angeordnet. Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungskreuzen aus EPDM auszuführen. Dachverglasungen sind grundsätzlich mit zwei Einzeldichtungen und einem Butyl-Dichtband auszuführen.</p> <p>Belüftung: Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.</p> <p>Profilansichtsbreiten: Pfosten, Riegel, Deckschalen 60 mm</p> <p>Profilbautiefen: Aufsatzpfosten 22 mm Aufsatzriegel 28 mm Deckschale (Pfosten) rechteckig 15 mm Deckschale (Riegel) rechteckig 12 mm</p> <p>GT 102 Wärmeschutz-2-fach-Glas, VSG / ESG für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.</p> <p>Glasaufbau: Glasart außen VSG Glasart innen ESG - mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste - mit thermisch verbessertem Randverbund</p> <p>Technische Daten: Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 65 % U-Wert Ug: 1,1 W/m²K Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.</p>				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
<i>Mengenermittlung: 01.080 Transparente Fassade (Glas) Schachtgerüst</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text	Ergebnis	Adresse
Front	091	(1x)	1,33*7,02 =	9,337	10031A0
Seiten	091	(2x)	1,695*(7,02+7,07)/2 =	23,883	10031B0
<i>(Zeilenanzahl:2)</i>			Gesamt m²:	33,220	
			33,22 m²	EP	GP
01.090	Dachverglasung				
	Schüco AOC 60 ST, wärmegeämmte Aluminium Aufsatzkonstruktion auf einem Stahl-Tragwerk (Dichtungssystem) als Pfosten-Riegel-Konstruktion für Dachkonstruktion mit 60 mm äußerer Ansichtsbreite				
	Konstruktionsmerkmale: Die Ausbildung der Isolationszone, erfolgt gemäß den Ucw Vorgaben an das Bauteil.				
	Tragwerk: Die Unterkonstruktion, für die nachfolgend beschriebene Aufsatzkonstruktion, ist hinsichtlich der Fertigungs- und Montagetoleranzen abweichend zur DIN nach den Vorgaben des Systemgebers der Aufsatzkonstruktion auszuführen. Ein Abstimmungsgespräch hinsichtlich der einzuhaltenden Toleranzen der UK, zwischen den AN der beiden Gewerke, hat unverzüglich nach Auftragsvergabe zu erfolgen.				
	Auswahl Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion wird aus Stahl-Rechteck-Profilen/Stahl-Trägern bauseits hergestellt.				
	Es lassen sich Lichtdachkonstruktionen mit geringen Dachneigungen bis zu 2° realisieren. Die tragende Stahlkonstruktion wird raumseitig angeordnet. Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion sind gem. DIN EN 1993 (Eurocode3) vorzunehmen. Weiterhin sind bei der Ausführung der Konstruktion DIN 1055 (Lastannahmen für Bauten) sowie "Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen, DIBt, Fassung August 2006" zu berücksichtigen. Durch ein angepasstes Glasträgerprogramm können Glaslasten bis zu 11,9 kN abgetragen werden. Bei segmentierten Fassaden darf die Breite der Stahl-Profile 60 mm nicht überschreiten, wenn der Einbau von Einselementen vorgesehen ist. Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist gemäß dem VFF Merkblatt St. 01 "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau" auszuführen. Die Stahlprofile sind für einen bauseits auszuführenden Anstrich vorzurichten. Der Auftragnehmer für die Anstricharbeiten ist darauf hinzuweisen, dass die Profil-Oberflächen vor dem				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Lackieren zu reinigen und zu grundieren sind.</p> <p>Das Verglasungssystem bilden Deckschalen und/oder Andruckprofile aus Aluminium (Klemmverbindung). Die Verbindung zwischen den Andruckprofilen und dem Tragwerk ist gemäß den Bestimmungen der vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) auszuführen.</p> <p>Die Anbindung des Verglasungssystems an das Tragwerk erfolgt über rollgeformte, verzinkte Stahl-Grundprofile mittels wechselseitiger Loch-Verschweißung. Hierfür weisen die Stahl-Profile zweireihig Langlöcher im Abstand von 250 mm auf. Wahlweise können auch ungelochte Stahl-Grundprofile mit EJOT Super Saphir Bohrschrauben verschraubt oder mit der HILTI-Bolzen-Setztechnologie auf der Unterkonstruktion befestigt werden. Ein entsprechendes Aluminium-Grundprofil kann mittels Verschraubung oder Bolzen-Setzen ebenfalls auf Stahl-Hohlprofilen zur Ausführung gelangen. Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion und ausdehnungsbedingten Geräuschen ist zwischen Stahl-Unterkonstruktion und Aluminium-Grundprofil ein Trennband anzuordnen. Eine hierüber verlegte, großvolumige EPDM-Dichtung mit integrierten Belüftungsnuten, Aufbauhöhe 19 mm, bildet die Basis für die Aufnahme der Verglasung und für die Belüftung der Konstruktion. Durch den Einsatz von nur einer Dichtung für Riegel und Pfosten ist eine beliebig große Anzahl an Auswechselungen ausführbar. Die Stöße der horizontal- und der vertikal zu verlegenden Dichtungsprofile sind überlappend auszuführen und abzudichten. Hierzu werden Abdichtungskomponenten eingesetzt um sichere Montageabläufe zu gewährleisten. Die entsprechend wechselseitig herzustellenden Ausklinkungen sind gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des System-Herstellers auszuführen.</p> <p>Ein luftdichter Anschluss an das Bauwerk wird durch Einsatz von Baukörperanschlussdichtungen gewährleistet. GI-Technology (Gasket Injection-Technology) mit Riegeldichtstück und Flexinjektor zur sicheren Abdichtung vom Riegelanschluss.</p> <p>Verglasung / Einsetzelemente: Alle Glasscheiben - auch die der Einsetzelemente - sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln gleiche Bauhöhen. Außen werden zwei Einzeldichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe angeordnet. Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungsblechen aus Edelstahl und entsprechenden Dichtkissen aus Moosgummi auszuführen.</p> <p>Belüftung: Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den</p>				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettingsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	<p>Pfostenfalz. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.</p> <p>Abmessung und Ausführung der äußeren Deckschalen: Deckschale (Pfosten) 20 mm Deckschale (Riegel) 15 mm</p> <p>GT 102 Wärmeschutz-2-fach-Glas, VSG / ESG für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.</p> <p>Glasaufbau: Glasart außen VSG Glasart innen ESG - mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste - mit thermisch verbessertem Randverbund</p> <p>Technische Daten: Gesamtenergiedurchlässigkeit g: 65 % U-Wert Ug: 1,1 W/m²K Der angegebene Ug-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.</p>				
<i>Mengenermittlung: 01.090 Dachverglasung</i>					
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis Adresse
Teilmenge	091 (1x)	1,85*1,885 =			3,487 10041A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt m²:		3,487
		3,487 m²	EP	GP	
01.100	Eckverkleidung rechtwinklig (nichtrostender Stahl)				
	<p>Eckverkleidungen an allen Ecken als Ergänzung zur transparenten Fassade des Stahl-Glasgerüsts herstellen, liefern und montieren. Eingespannt in die Fassadenprofile. Rechtwinklige Eckausbildung mit kleinstmöglichem Biegeradius je nach Materialstärke.</p> <p>Eckausbildung verformungsfrei durch ausreichende konstruktiv erforderliche Materialstärken, gratfrei, Material nichtrostender Stahl - 1.4571, 240er Korn geschliffen, Oberfläche elektrolytisch poliert. Abmessungen siehe Ausführungsplanung Materialstärke: 1,5 mm.</p>				
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug				
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug				
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:						
<i>Mengenermittlung: 01.100 Eckverkleidung rechtwinklig (nichtrostender Stahl)</i>						
Bezeichnung	FN	Faktor	Berechnung / Text		Ergebnis	Adresse
Teilmenge	091 (2x)	7,10 =			14,200	10051A0
(Zeilenanzahl:1)			Gesamt m:	14,200		
			14,2 m	EP	GP	
01.110	Lüftungsmodule zur Schachtbelüftung und Rauchableitung					
	NRWG-Lüftungsmodule für vertikale Montage, Lamellenfenster nach GEG					
	Thermisch getrenntes Aluminiumprofil mit Glaslamellen. Geometrisch freie Ableitungsfläche von ca. 0,11 m ² und einem maximalen U-Wert (W/m ² K) von 1,9.					
	Lamellenfenster mit Motor und Montagerahmen zur Abfuhr von Wärme, Brandgasen und zur natürlichen Belüftung des Schachtes. CE gekennzeichnet nach EN 12101-2.					
	Technische Daten:					
	- Luftdicht über "geräuscharmen" 24 V DC Gleichstromantrieb öffnend und schließend					
	- Elektrischer Anschluss über Kabel SIHF 2x0,75 mm ²					
	- Thermisch getrenntes Aluminiumprofil					
	- Lamelle aus Glas					
	- Einbruchhemmend (WK2), ballwurfsicher und schallschutzgeprüft					
	- Oberfläche wahlweise eloxiert oder pulverbeschichtet					
	- Rahmen als Klemmprofil für vorbeschriebene Pfosten-Riegel-Konstruktion					
	Es ist bauseits abzuklären, dass die Lage der Rauchaustrittsöffnung so gewählt ist, dass der Rauchaustritt durch Windeinfluss nicht beeinträchtigt wird!					
	Nenngrößen Montagerahmen (b x h): 830 x 380 mm					
	Fabrikat: D+H Mechatronic AG Typ: Tairmo LF-MR					
	Liefen und betriebsbereit vertikal in Schachtwand montieren (Montage aus dem Schacht ohne bauseitige Unterstützung).					
			1 St	EP	GP	
					Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.120	Steuerung Entlüftungssystem				
	<p>Es ist ein geschlossenes System zur Rauchfreihaltung und Belüftung von Aufzugsschächten zu liefern. Für das System wird eine VdS-Systemprüfung nach VdS 2594 unter Berücksichtigung der Richtlinien VdS 2593 (Energieversorgungseinrichtungen), VdS 2581 (Steuereinrichtungen) sowie dem Normenentwurf für Steuereinrichtungen prEN 12101-9 und den Anforderungen der Energieversorgungseinrichtungen gemäß der Norm DIN EN 12101-10 verlangt. Darüber hinaus muss das System den besonderen Anforderungen an Anlagen für die Rauchableitung in Aufzugsschächten gemäß des VdS Merkblattes 2895 gerecht werden.</p> <p>Außerdem muss das System nach der Maschinenrichtlinie EG/2006/42 CE gekennzeichnet sein. Die notwendige detaillierte Gefahrenanalyse ist im Angebot offen zu legen.</p> <p>Systembeschreibung</p> <p>Das Aufzugsschachtentrauchungs- und Entlüftungssystem besteht aus den folgenden Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Notstromversorgte Zentraleinheit mit integrierter Zustandsanzeige für Normalbetrieb, Störung, Rauchmeldung und Lüftung sowie einer Bedienung für Systemeinstellungen und Wartungsarbeiten · Die Brandüberwachung über die gesamte Schachthöhe übernimmt eine bauseitige BMA · Bedientaster zur Statusanzeige (Kontrolle, Lüftung, Brandalarm, Störung), für manuelle RWA Alarm-Auslösung, zur Rauch- und Wärmeableitung sowie zur manuellen Lüftung. · Aufzugsstatus-Meldeinheit für erweiterte Lüftungssteuerungsfunktionen · Nach EN 12101-2 zertifizierte Natürliche Rauch- und Wärmeableitungsgeräte (in der Folge NRW genannt) wie Jalousieklappen oder Lamellenfenster mit elektromotorischem Antrieb für horizontalen oder vertikalen Einbau in die Aufzugsschachtdecke oder Schachtseitenwand. Die Antriebe der NRWGs sind geräuscharm (< 25 dB) auszulegen. · Zum Lüftungsabschluss auf Flachdächern ist eine thermisch isolierte Lüftungshaube, welche konzeptionell mit dem NRWG verbunden ist und eine Einheit bildet, vorzusehen. · Optional kann zur Anwendung in Niedrigenergieimmobilien eine motorisierte Zuluftklappe mit für Einbau im Schachtgrubenbereich mit angeboten werden. Hierfür ist dann bauseits die Zuluft sicherzustellen. <p>Funktionsbeschreibung</p>				
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Anforderungen bei Rauchmeldung: Die Zentraleinheit muss bei einer Erkennung von Rauch im Aufzugsschacht oder im Triebwerksraum (falls vorhanden) sofort die Rauchableitungs- / Lüftungsklappe im Schachtabschluss und Triebwerksraum (falls vorhanden) ansteuern, damit diese vollständig öffnen kann. Gleichzeitig muss die Zuluftklappe im Schachtgrubenbereich (falls vorhanden) angesteuert werden, um das Entstehen einer Thermik im Schacht zur Rauchableitung oder Lüftung zu fördern. Die Zentraleinheit bietet einen potentialfreien Alarmkontakt zur weiteren Verarbeitung an die Aufzugssteuerung oder GLT. Außerdem kann die Zentraleinheit einen Kontakt seitens einer externen Brandmeldeanlage verarbeiten.</p> <p>Anforderungen bei Lüftungsbedarf: Es werden, um mit der Aufzugsrichtlinie konform zu sein, drei Lüftungsstufen verlangt: · Die Zentraleinheit soll den Lüftungsbedarf bei einer Aufzugsstörung mit Personeneinschluss und während Wartungsarbeiten im Aufzugsschacht oder Triebwerksraumbereich (falls vorhanden) erkennen und sofort die Lüftungs- und Rauchableitungsklappe im Schachtabschluss und Triebwerksraum (falls vorhanden) ansteuern, damit diese vollständig öffnen kann. · Die Zentraleinheit soll bedarfsgerecht nur bei Aufzugsnutzung stündlich eine kurze hygienische Lüftung des Aufzugsschachtes vornehmen. Diese hygienische Lüftung passt sich über die Überwachung der Aufzugsnutzung intelligent an die wechselnden Nutzungszeiten jeder Immobilie an. · Die Luftqualität soll unabhängig von der Kabinenposition im Schacht permanent und direkt außen an der Kabine über einen Luftqualitätsfühler, welcher CO2 erfassen kann, gemessen werden und ab 1500 ppm zu einer sofortigen Öffnung der Lüftungs- und Rauchableitungsklappe führen.</p> <p>Zur Lüftungssteuerung sollen die Informationen Aufzugsfahrt und Aufzugs-Funktionsstörungen (Panne/Wartung) einzeln für jede Aufzugskabine, unabhängig vom Aufzugshersteller, von einer autarken Meldeeinheit, welche kabellos mit der Zentraleinheit kommuniziert, geliefert werden.</p> <p>Anforderungen bei Temperaturüberschreitung: Die Zentraleinheit soll beim Überschreiten der einstellbaren zulässigen Temperatur im Schacht, am Fahrkorb oder im Triebwerksraum (falls vorhanden) sofort: · die Lüftungs- und Rauchableitungsklappe im Schachtabschluss und Triebwerksraum (falls vorhanden) ansteuern, damit diese präventiv öffnet, · gleichzeitig die Zuluftklappe im Schachtgrubenbereich (falls vorhanden) ansteuern, um das Entstehen einer Thermik im</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schacht zur Wärmeableitung zu fördern. Die Lufttemperatur soll unabhängig von der Kabinenposition permanent im Schachtkopf und direkt außen an der Kabine über einen Temperaturfühler gemessen werden und ab 32 °C zu einer sofortigen Öffnung der Lüftungs- und Rauchableitungsklappe führen.</p> <p>Anforderungen bei Stromausfall oder Abschaltung: Das System ist optional über einen wartungsfreien Akkumulator notstromversorgt. Bei Ausfall der Stromversorgung muss gewährleistet sein, dass die Lüftungs- und Rauchableitungsöffnungen noch sicher in den offenen Zustand überführt werden. Dies kann zum Beispiel über die Akkupufferung der Zentraleinheit oder Motoren mit Federrücklauf erfolgen.</p> <p>Während einer Störung der Zentraleinheit soll die jeweilige Öffnung permanent gewährleistet sein und der Aufzug über einen potentialfreien Störmeldekontakt informiert werden.</p> <p>1) Zentraleinheit</p> <p>Leistungsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integrierte Akku-Notversorgung (erforderlich bei bauseitigen NRW's und Thermo Flap sowie Lamellenfenstern) - Rauchmelder-Fernrückstellung, Leitungsüberwachung auf Kurzschluss und Unterbrechung - Integrierte Erdschlussüberwachung und LED-Test - Integrierter Temperatursensor - Anschlussmöglichkeit für optische und akustische Alarmmittel - Anschlussmöglichkeit für Temperaturregler und Luftqualitätssensor - Potentialfreier Meldekontakt zur Alarm- und Störungsmeldung an die Aufzugssteuerung - 2 Rauchmeldelinien (Schacht und Triebwerksraum) - 2 Antriebsgruppen für den Anschluss von Federrücklaufmotoren oder 24 V DC RWA-Antrieben - Funkempfangseinheit zur Kommunikation mit den Aufzugsstatus-Meldeinheiten - 2 Eingänge zum Anschluss der von der Aufzugssteuerung zur Verfügung gestellten Kontakte für Aufzugspanne und Wartungsmodus - Anschlüsse aller Komponenten über RJ45-Steckverbindungen - Störungs- und Alarmanzeige (LED) individuell für jeden Leitungsanschluss <p>Technische Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung: 230 V AC / 50 Hz / 90 VA - Schutzart: IP 30 - Temperaturbereich: -5 °C bis +40 °C 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Gehäuse: robustes, nicht brennbares Kunststoffgehäuse</p> <p>Fabrikat: D+H Mechatronic AG Typ: BK-AIO</p> <p>Zentraleinheit liefern und betriebsfertig im Schachtkopfbereich montieren.</p> <p>2) Aufzugsstatus-Meldeinheit für erweiterte Lüftungssteuerungsfunktionen</p> <p>Autarke Meldeinheit zur Erkennung und Meldung der Aufzugsnutzung (Panne, Wartung, Fahrt), der Anwesenheit von Fahrgästen in der Kabine durch Betätigung des Notruftasters und zur Überwachung der Luftqualität und Lufttemperatur an der Kabine.</p> <p>Leistungsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserkennung des Aufzugskorbes - Einstellung des Lüftungsmodus und der Lüftungszyklen je nach den Bedürfnissen der Aufzugsnutzer über DIP-Schalter - Pannenerkennung mit Personeneinschluss - Überwachung der Luftqualität an der Kabine durch integrierten Luftqualitätsfühler (CO2) - Temperaturmessung über Temperaturfühler an der Kabine - Fail-Safe: automatisches Öffnen des NRWGs bei fehlendem Funkkontakt mit der Zentraleinheit - Wartungsmodus: automatisches Öffnen des NRWGs - Kabellose Kommunikation mit der Zentraleinheit <p>LED-Anzeigen: Stromversorgung, Aufzugsfahrt, Pannenerkennung mit Personeneinschluss, Wartung, Temperaturalarm, CO2-Alarm, Kommunikation</p> <p>Technische Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spannungsversorgung: 230 V AC - Frequenz: 868,3 MHz - Reichweite: mindestens 70 m (bei Sichtverbindung), bei fehlender Sichtverbindung sind Funk-Repeater im Angebot vorzusehen - Temperaturbereich: -5 °C bis +50 °C <p>Fabrikat: D+H Mechatronic AG Typ: LST-CO2-V3-AB</p> <p>Eine Meldeinheit pro Kabine. Alle benötigten Einheiten sind im Gesamtpreis anzugeben.</p> <p>Liefern und betriebsfertig montieren.</p>				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>3) Manueller Bedientaster für Lüftungs- und Rauchableitung inkl. Statusanzeige</p> <p>Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - RWA AUF, RWA Zurücksetzen - Lüftung AUF, Lüftung ZU - Gemäß Anforderung der aktuellen MBO <p>Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsbereitschaft (Grün) - RWA-Alarm ausgelöst (Rot) - Störungsanzeige (Gelb) - Lüftung (Blau) <p>Technische Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung: 24 V DC (18-28 V DC) - Gehäuse: robustes Aufputz-Aluminiumgehäuse - Farbe: Orange (~ RAL 2011) - Anschluss über RJ45-Steckverbindung - Integrierter Anschluss für Brandmelder auf der Hauptevakuierungsebene <p>Lieferumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschließbares Gehäuse mit Bedieneinheit - Beschriftungsbogen - Schlagscheibe und Schlüssel <p>Fabrikat: D+H Mechatronic AG Typ: RT-45L-RJ</p> <p>Liefern und betriebsfertig montieren.</p>	1 psch	GP	
Summe Gewerk 01		Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug, Netto:		
03 Gewerk Aufzug				
A0001	Antrieb			
Ausführungsbeschr.	Antrieb			
	Getriebelos	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
	Anordnung im Schacht	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
	Hersteller Regelung			
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
03	Gewerk	Aufzug		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																				
	Übertrag:																							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>Typ Regelung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Drehzahl</td> <td></td> <td>U/min</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Leistung</td> <td></td> <td>kW</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Anfahrtsstrom</td> <td></td> <td>A</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nennstrom</td> <td></td> <td>A</td> </tr> </table>		Typ Regelung				Drehzahl		U/min		Leistung		kW		Anfahrtsstrom		A		Nennstrom		A			
	Typ Regelung																							
	Drehzahl		U/min																					
	Leistung		kW																					
	Anfahrtsstrom		A																					
	Nennstrom		A																					
	Türantrieb																							
	Hersteller																							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>Typ</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Öffnungszeit</td> <td></td> <td>Sek.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schließzeit</td> <td></td> <td>Sek.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Max. Türzyklen / Jahr</td> <td></td> <td>Stück</td> </tr> </table>		Typ				Öffnungszeit		Sek.		Schließzeit		Sek.		Max. Türzyklen / Jahr		Stück							
	Typ																							
	Öffnungszeit		Sek.																					
	Schließzeit		Sek.																					
	Max. Türzyklen / Jahr		Stück																					
	Seile																							
	Anzahl		Stück																					
	Durchmesser		mm																					
	Fahrkomfort - maximale Geräusentwicklung																							
	im Schacht		dB A																					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>in der Kabine</td> <td></td> <td>dB A</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1m vor der Schachttür</td> <td></td> <td>dB A</td> </tr> </table>		in der Kabine		dB A		1m vor der Schachttür		dB A															
	in der Kabine		dB A																					
	1m vor der Schachttür		dB A																					
	Tableaus																							
	Befestigung unsichtbar	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein																					
	Digitale Konnektivität																							
	offene Schnittstelle (API) integriert	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein																					
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td>Nachrüstung ohne Ergänzung von Komponenten möglich</td> <td><input type="radio"/> Ja</td> <td><input type="radio"/> Nein</td> <td></td> </tr> </table>		Nachrüstung ohne Ergänzung von Komponenten möglich	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein																			
	Nachrüstung ohne Ergänzung von Komponenten möglich	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein																					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
03	Gewerk	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Nachrüstung ohne Austausch von vorhandenen Komponenten möglich	O Ja	O Nein	
	<hr/>			
	Montage			
	Montage Gerüstlos	O Ja	O Nein	
03.010	<p>Seilaufzug mit Kabine 1100x1400x2100</p> <p>Technische Spezifikation und Basisdaten Aufzugstyp Personenaufzug Lösungskonzept Seilaufzug Position Antrieb Schachtkopf Tragkraft 630 kg / 8 Personen Geschwindigkeit 1 m/s Förderhöhe 3.36 m Haltestellen 2 Zugänge Seite A 2 Zugänge Seite C 0 Steuerungssystem Abwärts-Sammelsteuerung Einzelanlage Anzuwendende Normen EN 81-20 EN 81-21 CO2-neutraler Aufzug nicht enthalten</p> <p>Schacht Schachtmaße (BxT) 1650 mm x 1750 mm Tiefe Schachtgrube 650 mm Höhe Schachtkopf 3400 mm Schutzraum-Überwachung Überwachungsfunktion in der Steuerung zur Sicherstellung ausreichender Schutzräume in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach (vgl. EN 81-21) Schachtausführung Stahl - Schachtgerüst</p> <p>Antriebsdaten Antrieb getriebeloser Synchronmotor Nennstrom 9 A Anlaufstrom 13 A Typ Schachtlicht LED Hauptsicherung 10 A Netzanschluss 3 x 400 V / 50 Hz Befestigung Führungsschienen Befestigung der Führungsschienen entsprechend Schachtausführung mit zugelassenen Befestigungsmaterialien Tragmittel Stahldrahtseile mit Zubehör, Auslegung entsprechend technischer Kalkulation und EN 81 Kabine und Türen Kabinenmaße 1100 mm Breite x 1400 mm Tiefe x 2100 mm Höhe Türöffnung 900 mm Breite x 2000 mm Höhe Wartungstableau Anordnung, von unten gezählt, in Haltestelle 2</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
03	Gewerk	Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	<p>Montage im neben Türrahmen Ausführung in Edelstahl gebürstet gemäß Architektenwunsch aus Musterkarte des AN</p> <p>Türtyp Automatische Schiebetür, ausgelegt für bis zu 200.000 Türzyklen / Jahr, Laufrollen als kunststoff-ummantelte, kugelgelagerte Profil-Laufrolle, Durchmesser min. 43mm 2-teilig links öffnende Schiebetür</p> <p>Kabinentüren</p> <p>Kabinentür Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p>Kabinentürschwelle Stahlprofil mit Aluminiumabdeckung</p> <p>Schachttüren</p> <p>Türrahmen Rahmentür</p> <p>Schachttür Ausführung in gebürstetem Edelstahl nach Musterkarte des AN</p> <p>Ausführung Kabinenwände</p> <p>Paneelausrichtung Vertikale Anordnung der Wandpaneele / Wandschotten</p> <p>Rechte Seitenwand Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p>Rückwand (C-Seite) Ausführung in transparentem Glas</p> <p>Linke Seitenwand Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p>Ausführung in Edelstahl gebürstet nach Musterkarte des AN</p> <p>Glaswand</p> <p>Rahmenmaterial Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p>Kabinendecke Abgehängte Decke mit LED-Spots Ausführung in lackiertem Stahlblech nach Architektenwunsch aus Musterkarte des AN</p> <p>Bodenbelag Gummi-Noppen-Boden bzw. glatter Gummi-Boden nach Architektenwunsch und Musterkarte des AN</p> <p>Spiegel Rahmenloser Spiegel in Teilbreite & Teilhöhe Teilbreiter Spiegel an der linken Seitenwand</p> <p>Handlauf Rund mit Befestigung an der Seitenwand und zusätzlichen Fußstützen als durchgehender Handlauf</p> <p>Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN</p> <p>Anbringung an allen Wänden</p> <p>Kabinentableau</p> <p>Typ und Ausführung Teilhohes Design-Kabinentableau mit LCD-Display teilhoch aufgesetzt montiert Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN Quadratische Edelstahl-Kurzhubtaster mit optischer Kommandoregistrierung weiße Tasterbeleuchtung Taster mit taktiler und Braille-Beschriftung Taster flächenbündig montiert Taster mit grünem Ring zur Kennzeichnung der Haupthaltestelle Weitere Funktionen Tür-Zu-Taster zum vorzeitigen Schließen</p>				
				Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
03	Gewerk	Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Kabinentür Tür-Auf-Taster zum manuellen Öffnen der Kabinentür Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und in der Kabine Haltestellentableaus Außenrufe Haltestellen-Ruf-Tableaus in Ausführung und Design passend zum Kabinentableau Montage der Haltestellentableaus am Türrahmen Ausführung in Edelstahl gebürstet, nach Musterkarte des AN Quittierung der Rufannahme durch weiße Beleuchtung am Taster Funktionalität Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und in der Kabine Fahrtrichtungsanzeige Ausführung und Material Kabinenstandanzeigen in allen Haltestellen Stand- und Weiterfahrtsanzeige, Ausführung und Design passend zum Kabinentableau und den Außenrufen Stand- und Weiterfahrtsanzeige, Ausführung und Design passend zum Kabinentableau und den Außenrufen Deckplatte in Polycarbonat, nach Musterkarte des AN Haltestellensignalisation im Türrahmen integriert</p> <p>Zugänglichkeit & Sicherheit Sicherheitseinrichtung der Kabinentür Berührungslose Überwachung des Türbereichs durch einen Lichtvorhang Nothupe Beim Betätigen des Alarmknopfes in der Kabine ertönt eine Alarmglocke im Aufzugsschacht Sprachansage Ansage von fest definierten Texten für Etagenbezeichnungen, Fahrtrichtung und Türbewegungen in der Kabine Etagenanzeiger in der Kabine Etagenanzeige in der Kabine, segmentiertes LCD-Display Gegensprechanlage Notrufsystem mit je einer Sprechstelle in Kabine und Wartungstableau Zweite Parkhaltestelle Die standardmäßige Parkposition des Aufzugs bei Nichtbenutzung kann frei definiert werden Gefährdungsprävention Brandschutzklasse Ausführung der Schachttüren in Feuerwiderstandsklasse E120 entsprechend EN81-58 Bündigstellen der Kabine zum Stockwerksniveau mit geöffneten Türen bei Änderung des Beladezustandes Batterie-Notantrieb Bei Stromausfall evakuiert der Aufzug in die nächste Haltestelle nach oben oder unten, abhängig vom Beladungszustand, Batterien mitgeliefert Ökoeffizienz Kabinenbeleuchtung Kabinenlichtabschaltung bei Nichtbenutzung der Aufzugsanlage nach Ablauf einer einstellbaren, bauseits definierten Zeit Regenerativer Antrieb Einspeisung rückgewonnener Bremsenergie ins Gebäudenetz Energiesparmodus Standby Betrieb für Aufzugssteuerung und -regelung sowie Signalisation zur Reduzierung des Energiebedarfs</p>				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
03	Gewerk	Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Berührungsloser Aufzugsruf</p> <p>In der Steuerung ist die Funktion „Digitaler Aufzugsruf“ über Smartphone (iOS oder Android) bereits integriert. Nutzern soll es ermöglicht werden, Aufzüge über eine cloudbasierte Lösung per kostenloser Smartphone-App zu rufen. Diese App ermöglicht es, Aufzüge von jedem Standort im Gebäude in eine frei wählbare Etage zu rufen und die Zieletage bereits auszuwählen – ohne einen einzigen Aufzugstaster betätigen zu müssen. Die Funktion wird über einen Servicevertrag aktiviert.</p> <p>Prüfung vor Inbetriebnahme am gleichen Tag wie die Inverkehrbringung</p>		1 St	EP	GP
03.020	<p>Energiespar- und Blackoutvorsorge Paket</p> <p>Energiespar- und Blackoutvorsorge Paket Bei Stromausfall evakuiert der Aufzug in die nächste Haltestelle nach oben oder unten, abhängig vom Beladungszustand. Die dazu notwendigen Batterien sind im Leistungsumfang enthalten. Der regenerative Antrieb speist rückgewonnene Bremsenergie ins Gebäudenetz ein, 5 Minuten nach der letzten Fahrt geht die Anlage in Standby Betrieb und schaltet alle Verbraucher auf einen minimierten Stromverbrauch. Das Rücksetzen der Anlage in den Normalbetrieb erfolgt ohne zusätzliche Verzögerung.</p>		1 St	EP	GP
	<p><small>***Bedarfspos.</small></p> <p>03.030 Inbetriebnahme, Abnahme, Einweisung, Dokumentation</p> <p>Die novellierte Betriebssicherheitsverordnung (2015) schreibt für Aufzüge eine „Prüfung vor Inbetriebnahme“ durch eine zugelassene Überwachungsstelle vor. Der Aufzug darf erst nach abgeschlossener Prüfung vor Inbetriebnahme in Betrieb gehen. Die Prüfung wird durch den Arbeitgeber/Verwender (Betreiber) bei der zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) beauftragt. Preise für die „Prüfung vor Inbetriebnahme“ falls diese zusammen mit der Lieferung und Montage der Aufzugsanlagen beim AN beauftragt wird, ist dies Teil dieser Position. Für den Betrieb notwendige Dokumentationen und Einweisungen des Auftraggebers.</p>		1 psch	EP	- Nur EP -
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug		
03	Gewerk	Aufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>***Bedarfspos.</p> <p>03.040 Schachtbelüftung</p> <p>Gemäß der Energieeinsparverordnung EnEV bzw. Gebäudeenergiegesetz (GEG) besteht die Forderung, dass alle Gebäudeumfassungsflächen so auszuführen sind, dass sie entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig sind. Gefordert wird ein nach EN 12101-2 und EN 54-20 zertifiziertes System zur kontrollierten Be- und Entlüftung von Aufzugschächten.</p> <p>Das System ist Teil der Aufzugsanlage und wird durch ein Aufzugfachunternehmen vollständig innerhalb des Fahrschachtes installiert, in Betrieb genommen und gewartet.</p> <p>Die Rauchdetektion wird mittels potentialfreiem Kontakt zur Auswertung bereitgestellt und kann in die Aufzugssteuerung eingebunden werden. Betriebsanleitungen, Schaltpläne, Wartungs- und Prüfhinweise sind in die technische Dokumentation der Aufzugsanlage einzupflegen. Aussagefähige Unterlagen zum angebotenen Produkt sind dem Leistungsverzeichnis beizufügen.</p> <p>Es handelt sich hierbei um eine Aufzugsanlage ohne Schacht in einem Gebäude der Klasse 1 bzw. 2.</p>	1 psch	EP	- Nur EP -
	<p>***Bedarfspos.</p> <p>03.050 Notrufsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notrufsystem entsprechend EN 81-28 und Übernahme der wesentlichen Betreiberpflichten gemäß BetrSichV Anhang I Abschnitt 4.1. • Notrufservice mit Instandhaltung der Hardware, einschließlich Austausch der Notstrom-Akkus. Das Notrufgerät wird dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen • Lieferung eines Schlüsselbehälters zum bauseitigen Einbau im Zugangsbereich des Gebäudes • Erstellung eines Notfallplan zur bauseitigen Verwendung / Ergänzung 	1 psch	EP	- Nur EP -
Summe Gewerk 03			Aufzug, Netto:
04	Gewerk	Wartung Aufzug		

Leistungsverzeichnis

Neubau Wasserrettungsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31	LV	Schachtgerüst und Aufzug			
04	Gewerk	Wartung Aufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.010		Funktionswartung innerhalb Gewährleistung			
	Grundposition 001.0	Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit			
			1 jährl.	EP	GP
04.020		Funktionswartung nach Gewährleistung			
	Grundposition 002.0	Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit			
			1 jährl.	EP	GP
04.030		Vollunterhaltung innerhalb Gewährleistung			
	Wahlposition 001.1	Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN.			
			1 jährl.	EP	- Nur EP -
04.040		Vollunterhaltung außerhalb Gewährleistung			
	Wahlposition 002.1	Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit. Alle Lohn- und Materialkosten für Reparaturen, inklusive Störungsbeseitigung, inklusive Lohnkosten und Anfahrtspauschale innerhalb der Regelarbeitszeit des AN.			
			1 jährl.	EP	- Nur EP -
Summe Gewerk 04					
				Wartung Aufzug, Netto:

LV-Zusammenfassung

Neubau Wasserrettingsstation am Hufeisensee - 2.BA (0150)

31 LV Schachtgerüst und Aufzug				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Gewerk	Glas-Stahl-Konstruktion Aufzug	4
03	Gewerk	Aufzug	19
04	Gewerk	Wartung Aufzug	26
Summe LV 31 Schachtgerüst und Aufzug				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				